

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ Vierteljahr „ 3.—
„ einen Monat „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 307.

Mittwoch, 3. November 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Mittwoch Seite 2.

Wiesbaden — Deutschlands „Riviera“.

Spätherbst und Winter haben in unserem Klima seit jeher ihre Schrecken für Abertausende von Kranken und gesundheitlich Schwachen gehabt, die in diesen rauhen Jahreszeiten Verschlimmerung oder Wiederkehr ihrer Leiden zu befürchten haben. Solange man von einem Reiseverkehr reden kann, eilen denn auch Unzählige, deren Mittel es gestatteten, nach Gegenden, die von der Sonne mehr begünstigt sind. Ende Oktober oder Anfang November, wenn die ersten Fröste unsere Fluren mit weissem Schimmer bedecken, begann der grosse Zug der Winterflüchtlinge nach dem Süden, nach der Südschweiz, nach der französischen und italienischen Riviera, nach Süditalien und Sizilien, nach Ägypten, nach den kanarischen Inseln oder nach Abbazia und Dalmatien. Schon im vorigen Herbst war das Reisegebiet beschränkt, und in diesem Weltkriegsjahre kann aus all diesen Reisen nichts werden. All diese genannten Gebiete sind jetzt dem erholungsbedürftigen Deutschen verschlossen. Frankreich, Italien stehen uns als Feinde gegenüber, nach den kanarischen Inseln ist uns jeder Weg versperrt, Abbazia und Dalmatien liegen allzunah dem Kriegsschauplatz, und in der romanischen Südschweiz dürfte der Reichsdeutsche jetzt nicht immer das für die Wiederherstellung der Gesundheit so wichtige Gefühl finden, das man Behaglichkeit nennt.

Da heisst es denn Umschau zu halten im eigenen Lande, ob nicht auch hier ein Plätzchen zu finden ist, wo der Winter ein milderes Regiment führt. Es hat sich zu manchen Deutschen Erstaunen während des Krieges herausgestellt, dass sich Deutschland in gar manchen Dingen, in denen es bisher scheinbar vom Auslande abhängig war, sehr wohl selbst helfen kann, und so ist es auch in diesem Falle. Freilich haben wir kein ewig blaues Mittelmeer, keine zweifachen Ernten an immergrünen Bäumen, aber wir haben doch einen grossen Landstrich innerhalb unserer Grenzen, wo der milde Herbst etwa vier Wochen länger dauert als anderswo in deutschen Landen und wo auch der Frühling einige Wochen früher wiederkehrt. Selbstverständlich tritt in solch gemildertem Klima auch der Winter nicht mit der gefürchteten Härte auf. Der in dieser Weise begnadete Landstrich ist die Rheingegend, die Umgebung der grossen fruchtbaren Ebene längs des Rheins. Das Wärmemittel des Jahres ist hier um 2—5 Grad Celsius höher als im übrigen Deutschland, ein klimatischer Unterschied also, der wohl geeignet ist, manchem unter der Strenge unseres Winters Leidenden Erleichterung zu schaffen.

Ganz besonders bevorzugt sind in dieser Hinsicht der Taunus, das Nahetal, die Pfalz, die Bergstrasse und die westlichen Abhänge des Schwarzwaldes. Der Orte, die sich dort dem Fremden zu gutem Aufenthalt bieten, sind gar viele. Wir wollen uns hier darauf beschränken, auf die bekannten Kurorte hinzuweisen, die ihren Ruf zu einem guten Teil dem milden Klima verdanken und die in diesem Kriegswinter fast alle ihren Kurbetrieb aufrechterhalten.

Im Taunus steht selbstverständlich an der Spitze der Kurorte Wiesbaden,

das Weltbad, mit seinen bekannten zahlreichen Vorzügen in Heilquellen wie Zerstreuungen. Ihm folgen Soden, Homburg vor der Höhe sowie Langenschwalbach und Schlangenbad. Die schöne Pfalz mit ihrem gewaltigen Reichtum an Wein und Früchten hat nur ein grösseres Heilbad, das Arsenbad Dürkheim; ausser ihm sind aber auch andere Orte zu empfehlen, wie z. B. Neustadt an der Haardt. Die Bergstrasse, die Abhänge des Odenwaldes zwischen Darmstadt und Heidelberg, zeichnet sich wie der Westabhang des Schwarzwaldes ebenfalls durch reichliche Sonnenbestrahlung aus. An der Bergstrasse wären zu nennen Jugenheim und Auerbach (Hessen). Auch Heidelberg selbst dürfte für manchen, der nur Luftveränderung braucht, willkommene Zuflucht gewähren. Der Westrand des Schwarzwaldes hat wieder zwei grosse Heilbäder aufzuweisen, Baden-Baden und das kleinere, vornehme Badenweiler. Beide liegen so geschützt, dass sie wie Wiesbaden als deutsche Winterkurorte gelten dürfen.

Diese kleine Zusammenstellung soll nicht vollständig sein, es gibt noch eine ganze Reihe von Orten — auch am Mittelrhein, wie Godesberg und Königswinter — wo sich die kalte Jahreszeit gut überwinden lässt. Es sollte hier nur den Tausenden, die sonst um diese Jahreszeit ins Ausland eilen, gesagt werden, dass und wo sie im deutschen Vaterlande einen Ersatz für südliche Kurorte, eine deutsche „Riviera“ finden können.

Gesellschaft und Kurlieben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Leut. Albrecht (Tribshorn), Frau Oberleut. Andriano (Wilhelmshaven), Leut. Dr. Arnhold (Kiel), Leut. v. d. Bank, Frau Major Birkenstock (Metz), Major Boden (Aschersleben), Oberleut. Freiherr v. Boltz (Frankfurt), Oberstleut. v. Eckhardt (Berlin), Frau General v. Gilsa, Oberstleut. Freiherr v. d. Goltz (Blankenburg), Frau Stabsarzt Gersen (Scherrebeck), Leut. Grunenberg (Königsberg), Frau Oberleut. Hilgard (Würzburg), Hauptm. vom Hove (Münster), Hauptm. Jahnson mit Gattin (Kaiserslautern), Stabsarzt Kistemann (Zöbzig), Rittm. Kober vom Koppenfels (Strassburg), Oberstabsarzt Koebler (Insterburg), Leut. Ködiger, Frau Hauptm. Lessing (Trier), Leut. Macke mit Gattin (Homburg), Hauptm. Margnesse (Berlin), Leut. Martin (Ludwigshafen), Frau Major Meissner (Dresden), Stabsarzt Meyer mit Gattin (Schöneberg), Hauptm. Oppelt (Friedenau), Major Osiander (Strassburg), Leut. Rusche, Leut. Scheuermann (Kiel), Hauptm. Schirmer (Ascherhütte), Rittm. Schmidt mit Gattin (Metz), Rittm. Graf Schmising (Paderborn), Leut. Schmohl, Hauptm. Stochhausen (Nürnberg), Frau Oberleut. Sutz (Weingarten), Major v. Sydow, Leut. Teich (Berlin), Frau Hauptm. Treiss (Marienhütte), Hauptm. Urban mit Gattin (Zwönitz), Leut. Wild, Leut. Wortmann (Hagen), Leut. Andree (Hanau), Leut. Baderschneider (Hof), Oberstleut. Biento mit Gemahlin (Koblenz), Rittm. von Brokhusen mit Gemahlin (Frankfurt), Hauptm. Dewens (Altendorf), General von Enkevort mit Gemahlin (Blockow), Rittm. Freiherr von Fincke (Königstein), Frau Hauptm. Frank (Weimar), Oberleut. Freye (Wilhelmshaven), Leut. Frohmacher (Kulmbach), Leut. Hessel (Nürnberg), Oberst Heusinger von Waldegg (Virtin), Leut. Hupfer (Hof), Leut. Jache (Neuhalden);

Leut. von Jagow (Langfuhr); Leut. Lehenbauer (Nürnberg); Leut. Leweck (Oldenburg); Leut. Linnemeyer (Düren); Oberleut. Marsching (Nürnberg); Leut. Meerwald (Nürnberg); Oberleut. Müller (Münster); Hauptm. Nabel mit Gemahlin (Schweidnitz); Leut. Peisse (Stein); Oberleut. Reg.-Rat Peterson (Friedenau); Oberleut. Rosenwanz; Leut. Ross (Berlin); Leut. Schmidt (Barmen); Frau Generalleut. Schultze (Naumburg); Major Seubert (Halberstadt); Leut. Stauffer (Worms); Leut. Sturmfels (Gr.-Umstadt); Leut. Thoma (Rosenheim); Major Velhagen (Eutin); Generalleut. Wagener (Berlin); Leut. Wehnert (Essen).

Die heutige Fremdenziffer beträgt wieder 501, gewiss der beste Beweis für die Lebhaftigkeit der Herbstsaison.

Aus dem Kurhaus.

Zykluskonzert.

Der Kartenverkauf für das dritte Zykluskonzert am Freitag dieser Woche im Kurhause hat ausserordentlich lebhaft eingesetzt. Es werden Karten zu 5, 4, 3, 2,50 und 2 Mark an der Tageskasse im Kurhause verausgabt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Allerseelen — Totensonntag! Wie manche Familie pilgert in diesen Tagen der Trauer und wehmütvoller Erinnerung an unsere dahingegangenen Lieben hinaus zu den Friedensstätten, ohne das Grab dessen schmücken zu können, der als Held gefallen in Feindesland ruht. Wir erinnern uns bei dieser Gelegenheit des Kummers und der Sorge derjenigen, die diese Tapferen zu Hause zurückliessen. Ein Scherflein zur Linderung derselben gespendet, wäre der schönste Kranz auf dem Grabe der Lieben im fernen Feindeslande, ein stiller Gruss von Freundeshand zum ehrenden Gedächtnis, niedergelegt am Denkmal des Opfersinns. Viele haben in dankenswerter Weise für die Kriegswitwen- und Waisenfürsorge ihren Opfersinn am Eisernen Siegfried bewiesen. Aber noch fehlen manche! Wir begreifen es, dass viele in ihrer Trauer um den eigenen gefallenen Helden den Weg zu dem Denkmal scheuten. Gerne sind die einzelnen Vorstandsmitglieder der Kriegswitwen- und Waisenfürsorge: Frau Regierungspräsident von Meister, Frau Präsident Ernst, Frau von Hochwächter, Fräulein Mathilde Grossmann, Fräulein Agathe Merittens, Frau Dr. Reben, Herr Beigeordneter Borgmann, Herr Stadtrat Meier, Herr Heinrich Buch bereit, Barmen zur Linderung der Not der Hinterbliebenen entgegen zu nehmen. Die Tatsache, dass das Ergebnis der Nagelung bis jetzt Mk. 79.211.33 beträgt, und im Hinblick darauf, dass die Zahl der des Ernährers beraubten Ehefrauen, Kinder und alte Eltern täglich zunimmt, möge vorstehende Bitte rechtfertigen.

— **Königliche Schauspiele.** Heute Mittwoch findet im Abonnement B. eine Aufführung von Richard Wagners „Fliegender Holländer“ statt; die Besetzung bleibt unverändert bis auf die „Senta“, welche diesmal Fräulein Frick singt. — Für Samstag wird Mozarts Oper „Der Schauspieler“ mit den Damen Bommer, Friedfeldt und den Herren Albert, Favre und von Schenk vorbereitet. Dazu wird die einaktige komische Oper „Der Dorfbarbier“ von Johann Schenk

NASSAUER HOF WIESBADEN — Durchlaufende Südfront.

Weltbekanntes Hotel und Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater.

Konzertprogramm für Mittwoch.

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „O dass ich tausend Zungen hätte“.
2. Ouvertüre zu „Iphigenie“ Gluck
3. Die Werber, Walzer Lanner
4. Der Frühling, Lied Leoncavallo
5. Fantasie aus der Oper „Faust“ Gounod
6. Hurra! Die Ulanen sind da! Marsch Fetras

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 574. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Bayrisch Blau, Marsch C. Friedemann
2. Ouvertüre zu „Hamlet“ E. Bach
3. Die schöne Amazone, Charakterstück A. Löschhorn
4. Kaiser-Walzer Joh. Strauss
5. Verlorenes Glück, Nocturne R. Eilenberg
6. Ouvertüre zur Oper „Die Königin für einen Tag“ A. Adam
7. Salem Aleikum, orientalisches Marsch-Intermezzo K. F. Haberl
8. Marsch-Potpourri C. Komzák

Abend-Konzert.

8 Uhr. 575. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmr, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Aus grosser Zeit, Marsch J. Lehnhardt
2. Ouvertüre zur Oper „Norma“ V. Bellini
3. Adagio L. v. Beethoven
4. Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“ G. Meyerbeer
5. Abendruhe für Streichorchester und Harfe A. Löschhorn
6. Lustspiel-Ouvertüre A. Kéler Béla
7. Fantasie aus „Peziosa“ C. M. v. Weber
8. Die Jagd nach dem Glück, Galopp R. Eilenberg

Moderne Damen-Konfektion

Kleiderstoffe Seidenstoffe
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Damen-Moden Langgasse 20

Versicherung

feindländischer Wertpapiere
gegen jeden Kapitalschaden im
Falle der Auslosung.

Bank für Handel und Industrie

(Darmstädter Bank)

Taunusstrasse 9 (gegenüber dem Kochbrunnen).

Verlosungs-Kontrolle

unter Garantie.
Überwachung des Wertpapierbesitzes.
Übernahme aller bankmäßigen
Geschäfte.

vorbereitet. Das Werk, welches bekanntlich aus der Werdezeit der deutschen Spieloper stammt und hier seit 25 Jahren nicht gegeben wurde, ist in der Titelpartie mit Herrn von Schenck und den weiteren Rollen mit den Damen Krämer, Schröder-Kaminsky und den Herren Eckard, Haas, Rehkopf und Scherer besetzt. Dirigent beider Opern ist Herr Kapellmeister Rother. Abonnement D.

— Ein Wohltätigkeitsabend der Mitglieder des Hoftheaters. Mitglieder der Königl. Schauspiele veranstalten am kommenden Montag, den 8. November im Konzertsaal der Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse, einen grossen Wohltätigkeitsabend zugunsten der Hinterbliebenenfürsorge unserer Stadt. Der Vorverkauf beginnt heute Mittwoch, den 3. November in der Musikalienhandlung von Wolff, Wilhelmstrasse und bei August Engel, Taunusstrasse und Filialen. Die Preise der Plätze sind auf 5, 3, 2 und 1 Mark festgesetzt.

— Für das Wohltätigkeitsfest vom Frauenklub zum Besten erblindeter Krieger und Angehörigen der Kriegsbeschädigten, Sonntag, 7. November, vormittags 11½ Uhr im Residenztheater, zeigt sich bereits lebhaftes Interesse in weitesten Kreisen des Publikums. Den Prolog wird die Grossherzogin. Bad. Hofchauspielerin Frau Lilly Pansa-Schwendemann sprechen. Frau Dr. Hans-Zoeppfel, Kgl. Hofopernsängerin, Prof. Brückner von der Kgl. Hofoper und Kapellmeister Rother von der Kgl. Hofoper haben ihre gütige Mitwirkung für den musikalischen Teil des reichen Programms zugesagt. Für den Einakter „Eine vergessene Melodie“, verfasst von der hier lebenden holländischen Schriftstellerin Caroline Bank, sind in Erich Möller und Stella Richter — beide vom Residenztheater — beste künstlerische

Kräfte gefunden worden. Das Stück wurde in Holland bereits wiederholt mit bestem Erfolg aufgeführt.

— Orgelkonzert in der Marktkirche. In dem nächsten Orgelkonzert, das heute Mittwoch, den 3. November um 6 Uhr in der Marktkirche stattfindet, werden Herr Kurkapellmeister Hermann Jrmr (Violine), der Ring- und Lutherkirchenchor unter Leitung seines Dirigenten Herrn Friedrich Petersen, der auch Orgelsoli vortragen wird, mitwirken. Diese, alle 14 Tage Mittwochs stattfindenden Konzerte werden zum Besten des Roten Kreuzes veranstaltet. Zum Eintritt berechtigt die Entnahme einer Vortragsfolge zu 10 Pf.

— Dienst und Menschlichkeit. Die „Frankfurter Zeitung“ weiss folgende niedliche Geschichte von hier zu berichten: Ein Wiener Zuschneider, der hier ansässig ist, wurde vor Monaten nach Böhmen eingezogen und militärisch ausgebildet; nun solls nach Serbien gehen. Darob grosse Trauer bei Frau und Kindern in Wiesbaden; der zehnjährige Bub setzt sich hin und schreibt an den Major um Abschiedsurlaub für den Vater. Darauf kommt folgender Brief: „Mein liebes Kind! Der Bataillonskommandant Herr Major G. hat mir Dein Schreiben übergeben. Es tut mir leid, Dir mitteilen zu müssen, dass ich, so gerne ich es auch möchte, Deinen Wunsch und den Deines Schwesterchens, Euern Vater vor der Abreise ins Feld wiederzusehen, nicht in der von Dir erwünschten Weise erfüllen kann. Dazu hat weder der Herr Major noch ich das Recht und nur dem Militärkommando obliegt es, in Ausnahmefällen und unter bestimmten Voraussetzungen einen Urlaub nach dem Auslande zu bewilligen. Dein Brief jedoch hat mich so gerührt, dass ich Dir anbei fünfzig Kronen schicke, damit Du, Dein Schwesterchen

und Deine Mutter hierherkommen könnt, um Euern Vater Adieu zu sagen. Mit besten Grüßen Dein K., Oberleutnant.“ — Die Freude in Wiesbaden! Und dies Wiedersehen in der böhmischen Garnison!

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Der Verleger der Kölnischen Zeitung Dr. Neven du Mont ist infolge eines Wagenunfalles gestorben.

Bernhard von Hindenburgs Roman „Der Bernsteinkönig“ erscheint demnächst bei Schuster u. Löffler in Berlin. Die Versteigerung der Bucherei Sello, die in Rudolf Lepkes Kunstauktionshaus vier Tage in Anspruch nahm, hat, wie wir erfahren, einen Gesamtertrag von rund 30000 Mark gebracht.

Bibliothek.

Eine Geschichte des Weltkrieges in Bildern, die in bezug auf die Güte und Reichhaltigkeit der Abbildungen unerreicht dasteht und auch künftighin nicht übertroffen werden kann, bilden die bis jetzt erschienenen 64 Kriegszahlen der Leipziger „Illustrierten Zeitung“. Kein zweites illustriertes Blatt in Deutschland verfügt über eine solche Fülle von Mitarbeitern auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen wie die Illustrierte Zeitung. Textlich ist auch die neueste Nummer nicht minder interessant. Das Abonnement auf die Leipziger „Illustrierte Zeitung“, das vierteljährlich 9 Mk. kostet, ein in Anbetracht des Gebotenen mässig zu nennender Preis, kann nur warm empfohlen werden.

Für die Schriftleitung verantwortlich:

W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3590. Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

Der Frauenklub E. V. veranstaltet ein

Wohltätigkeitsfest

zum Besten „der erblindeten Krieger und Angehörigen der Kriegsbeschädigten“

im

„Residenztheater“

am Sonntag, den 7. November, vormittags 11½ Uhr unter gütiger Mitwirkung von Frau Dr. Hans-Zoeppfel, Herrn Professor Brückner, Herrn Kapellmeister Rother, Frau Pansa, Frl. Stella Richter, Herrn Möller und dem Frauenklubchor geleitet von Frau Aloff.

17761

Karten sind zu haben: Im Residenztheater, Frauenklub Oranienstrasse 15 I und in den Musikalienhandlungen Wolff, Wilhelmstrasse, Schellenberg, Kirchgasse zu 5, 4, 3, 2 und 1 Mk.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 3. November 1915.
Abends 7 Uhr:
Dutzend- u. Fünfigerkarten gütig.
Herrschaftlicher Diener gesucht.
Schwank in 3 Akten von Eugen Burg und Louis Taufstein.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Stadttheater Mainz.

Mittwoch, den 3. November.
abends 7½ Uhr:
Der Troubadour.
Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Salvatore Camerano von Heinrich Prock.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.
Mittlere Preise.

KINEPHON

Taunusstrasse 1. Moderne Lichtspiele.

Ab Mittwoch, den 3. November 1915.

Der Todesjockey

das gewaltigste Sensations- u. Zirkusschauspiel
4 Akte. der Gegenwart. 4 Akte.

Ferner

Die Schlachtfelder von Saarburg i. Lothr.

Hochaktuell 20. August 1914. Hochaktuell!

„Wenn man bummeln geht“

mit dem urkomischen Bendix.

Der verhängnisvolle Nasenformer

tolle Posse. 17768

Naturaufnahmen

aus den österreichischen Kronländern.
Anfang pünktlich 3, 5, 7, 9 Uhr.

Pension Atlanta

Dambachtal 20.

Schöne ruhige Lage, nahe Kochbrunnen, Kaiser-Friedr. Bad u. Wald.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 3. November 1915.

234. Vorstellung.

8. Vorstellung Abonnement B.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten

von Rich. Wagner.

Anfang 7 Uhr.

Kinephon

Taunusstr. 1. Moderne Lichtspiele.

Spielplan vom 2. bis 8. November 1915.

Erstaufführung

Der Todesjockey

das gewaltigste Sensations- und Zirkusschauspiel der Gegenwart.

Die Schlachtfelder von Saarburg i. Lothr.

Hochaktuell

„Wenn man bummeln geht“

mit dem urkomischen Bendix.

Der verhängnisvolle Nasenformer

tolle Posse.

Naturaufnahmen

aus den österreichischen Kronländern.

Anfang pünktlich 3, 5, 7, 9 Uhr.

17767

Abegg, Hr. In.
Abendroth, Fr.
Adelmann, Hr.
Adler, Frl., Fr.
Adler, Hr. Kf.
Albert, Hr. Dr.
Altmeppen, Fr.
Arnold, Hr. L.
Asmus, Fr., B.
Atense, Hr. L.

Bachert, Hr.
Bader, Hr. Kf.
Bartels, Fr.
Bauer, Hr.
Bauer, Frl., S.
Becken, Frl.
Becker, Hr., C.
Behrend, Hr.
Behrens, Hr.
Bender, Hr. A.
Benger, Fr. G.
Bennwitz, Frl.
Bensja, Hr. L.
Bernhoeft, Hr.
Berthold, Hr.
Bestmann, Hr.
Bettendorf, Hr.
Betsch, Hr. L.
Biehler, Hr. L.
v. Bieberstein
Bins, Hr., Ant.
Binhold, Hr.
Bisping, Fr. m.
Bischoff, Hr.
Blumenthal, K.
Blum, Hr. m.
Boden, Hr. Kf.
Böhm, Hr. L.
Bosse, Frl., M.
Brack, Hr. m.
Brackmann, L.
Bräuel, Frl.
von Bräunel
Bramfeld, L.
Brandt, Hr. L.
Brock, Hr. Kf.
Broecker, Fr.
Brückmann, L.
Brückner, Hr.
von Buck, Hr.
Bunsen, Fr.
Butz, Hr. Ha.

de la Camp, L.
Cantor, Hr. Kf.
Caraciola, Hr.
Charlier, Hr.
Cohen, Hr. P.
Cossmann, Hr.

Dauber, Fr.
Daerlein, Hr.
Degeler, Hr.
Deutscher, L.
Dej, Hr., Lu.
Doertzenbach,
Doertzenbach,
Donnath, Hr.
Dorn, Hr., Dr.
Dusterwald, L.

Eisenburg, Hr.
Ellmos, Hr.

Engelhardt, L.
Erhard, Fr.
Esser, Hr. Kf.
v. Estorff, Hr.
v. Etzel, Fr.
Fabricius, Hr.
Feist, Hr. Pa.
Feithen, Hr.
Fier, Frl., B.
Finsterwald, L.
Fischer, Hr.

Fischer, Frl.
Fischer, Hr.
Fitz, Hr., Fr.
Fleischmann, L.
Frank, Hr. Kf.
Frankl, Hr. C.
Frese, Hr., P.
Fuchs, Hr. Kf.
Funken, Hr.

Gabler, Hr.
Garrets, Hr.
Gau, Hr. Kf.
Gebauer, Fr.
Geormaneanu
v. Gerhardt,
Gessell, Hr., L.
v. Geyn, Fr.
Glück, Frl., V.
Gimbel, Hr.
Grand, Hr. L.
Gödde, Hr. Kf.
Görger, Hr.

Rittergutsbes.
Helmolt, Fr.
u. Frau, Frl.
Fabrikbes. Sa.
u. Frau, Fr.
Hr. R. Zichne
Frau Vogel.
Bothe m. Pa.
Scheffler u. F.
Frau Konsul
Schmising, L.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 1. November 1915.

Abegg, Hr. Ing., Cassel	Grüner Wald	Götter, Hr. Dahlheim	Kapellenstr. 42
Abendroth, Frl., Elberfeld	Christl. Hospiz II	Goetz, Hr. Direktor m. Fr., Pirmasens	Hansa-Hotel
Adelmann, Hr., Bergzabern	Kapellenstr. 42	Götte, Hr. Leutn., Köln	Palast-Hotel
Adler, Frl., Frankfurt	Hotel Wilhelma	Götte, Frl., Essen	Palast-Hotel
Adler, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Wilhelma	Gottliedner, Hr. Kfm., Düsseldorf	Palast-Hotel
Albert, Hr. Dr., Düsseldorf	Pension Rupp	Grassler, Fr. m. Tochter, Geithain	Königlicher Hof
Altmöller, Fr., Düsseldorf	Weisses Ross	de Greiff, Frl., Frankfurt	Nassauer Hof
Arnold, Hr. Leutn. m. Fr., Remscheid	Hotel Berg	Greper, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg	Hotel Central
Assmus, Fr., Berlin	Goldenes Ross	Grimm, Frl., Köln	Stadt Biebrich
Atemse, Hr. Ing., Zürich	Hotel Berg	Grot, Hr. Oberstleutnant, Mülheim	Hotel Dahlheim
Bachert, Hr. Rechtsanwalt Dr., Mannheim	Allesaal	Grünert, Hr., Gonsenheim	Rheinischer Hof
Bader, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof	Grunow, Hr., München	Hansa-Hotel
Bartels, Fr., Frankfurt	Nassauer Hof	Gürtler, Frl., Düsseldorf	Hotel Cordan
Bauer, Hr., Saarbrücken	Hotel Viktoria	Gyse, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Bauer, Frl., Saarbrücken	Hotel Viktoria	Häuser, Frl., Dickschied	Kapellenstr. 10
Becken, Frl., Holzhausen	Evangel. Hospiz	Häwecker, Hr. Kfm. m. Fr., Soest	Schwarzer Bock
Becker, Hr., Coblenz	Wiesbadener Hof	Hamburg, Hr. m. Fr., Hamburg	Nassauer Hof
Behrend, Hr., Darmstadt	Hotel Nizza	Hann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Hotel Central
Behrens, Hr., Brüssel	Nassauer Hof	Harth, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Hotel Nizza
Bender, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Central	Haseloss, Hr. Oberstleutnant, Berlin	Metropole u. Monopol
Benger, Fr. Geh. Rat m. Bed., Stuttgart	Nassauer Hof	Hauk, Frl., Berlin	Schützenhof
Bennowitz, Frl., Erfurt	Hotel Dahlheim	Hautak, Hr. Stud., Pforzheim	Hotel Vogel
Bensja, Hr., Rastatt	Hansa-Hotel	Hebbinghaus, Fr., Darmstadt	Sonnenbergerstr. 24
Bernhoeft, Hr. Cand. Ing., Berlin	Schwarzer Bock	Heine, Hr. m. Fr., Prutz	Römerbad
Berthold, Hr., Strassheim	Rheinischer Hof	Heise, Hr. Leutnant, Naumburg	Reichspost
Bestmann, Hr. Kfm., Hamburg	Saalgasse 24	Heinz, Hr. Direktor, Barmen	Sanatorium Nerotal
Bettendorf, Hr. Kfm., Freudenberg	Evangel. Hospiz	Heinze, Hr. Stud., Riesa	Villa v. d. Heyde
Betsch, Hr., Frankfurt	Rheinischer Hof	Henrich, Hr. m. Fr., Essen	Palast-Hotel
Biehler, Hr. Kfm., Stuttgart	Hotel Weiss	Hering, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Central
v. Bieberstein, Hr., Kirchberg	Christl. Hospiz II	Herrmann, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Bins, Hr., Antwerpen	Villa v. d. Heyde	Hertzler, Hr., Trier	Hotel Central
Binhold, Hr., Köln	Taunus-Hotel	Hessen, Hr., Puerth	Goldener Brunnen
Bispink, Fr. m. Tocht., Neuwied	Grüner Wald	Hessel, Hr., Nürnberg	Häfnergasse 14
Bischoff, Hr. Major	Taunus-Hotel	Heuss, Hr. Kfm., St. Wendel	Zur guten Quelle
Blumenthal, Hr. Ing., Frankfurt	Wiesbadener Hof	Heymann, Frl., Mannheim	Hotel Rose
Blunni, Hr. m. Fr., Mannheim	Hotel Vogel	Hildebrand, Hr. Rechtsanw., Essen	Pension Primavera
Boden, Hr. Kfm., K. Rotterdam	Palast-Hotel	Hirschfelder, Hr. Kfm., München	Hotel Rose
Böhm, Hr. Leutn., Hanau	Reichspost	Hochbaum, Frl., Boppard	Evangel. Hospiz
Bosse, Frl., Magdeburg	Palast-Hotel	Höfer, Hr., Wahn	Langgasse 32
Brack, Hr. m. Fam., Hanweiler	Rheinischer Hof	Hoffmann, Hr. Ingen., Mülhausen	Kaiserhof
Brackmann, Hr. Dr. med., Lippepringen	Römerbad	van Hogendorp, Hr., Haag	Hotel Krug
Bräuel, Frl., Berlin	Zum Kranz	Prinzessin von Hohenlohe-Ingelfingen, Koehentlin	Emserstr. 12
von Brahmbehrsens, Frl., Heidelberg	Nassauer Hof	Hohenstein, Hr., Triftshausen	Rheinischer Hof
Bramesfeld, Hr., Godesberg	Hotel Viktoria	Hölber, Hr., Eisenach	Häfnergasse 4-6
Brandt, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf	Nassauer Hof	Huzalo, Hr. Lehrer, Rastatt	Hansa-Hotel
Brook, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Hotel Rose	Imhoff, Hr. Kfm., Köln	Hotel Krug
Broecker, Fr., Vohmatzel	Christl. Hospiz II	v. John, Hr. Leutnant, Hannover	Villa v. d. Heyde
Brückmann, Hr. m. Fr.,	Grüner Wald	Jordan, Frl., Dortmund	Hotel Dahlheim
Brückner, Hr., Darmstadt	Quisisana	Junker, Hr. Fabr., Rheydt	Westfälischer Hof
von Buck, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Tornes	Vier Jahreszeiten	Juster, Hr. Kfm., Wilmersdorf	Hotel Central
Bunsen, Fr., Hannover	Pension Ossent	Kahn, Hr. Kfm., Speyer	Grüner Wald
Butz, Hr. Hauptm.	Hotel Berg	Kahn, Hr. Rechtsanwalt, Köln	Nassauer Hof
de la Camp, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Freiburg	Hotel Rose	Kahn, Frl., Fürth	Palast-Hotel
Cantor, Hr. Rechtsanw. Dr., Karlsruhe	Weisses Ross	Kainz, Hr., Landstuhl	Evangel. Hospiz
Caraciola, Hr.	Nassauer Hof	Kamenz, Fr., Leipzig-Plagwitz	Pens. Deutsch
Charlier, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Köln	Hotel Rose	Kanter, Hr. Dir., Saarbrücken	Rose
Cohen, Hr. Fabrikbes., M. Gladbach	Nassauer Hof	Kapitzke, Hr. Kfm., Baden-Baden	Grüner Wald
Cossmann, Hr., Greifswald	Hotel Central	Kapitzke, Fr., Baden-Baden	Grüner Wald
Dauber, Fr., Schotten	Schillerplatz 2	Kitzinger, Hr. Kfm., Regensburg	Nonnenhof
Daerlein, Hr. Direktor, Kopenhagen	Nassauer Hof	Klamroth, Hr. Dr. phil., Freiburg i. B.	Hotel Central
Degehr, Hr. Direktor, Heidenheim	Hotel Viktoria	Klebe, Hr. Kfm., Hersfeld	Palast-Hotel
Deutscher, Hr. Zahnarzt, Strassburg	Weisses Ross	Kleinsehnitz, Fr., Wien	Nassauer Hof
Dej, Hr., Ludwigshafen	Münchener Hof	Kleinert, Hr. Fabr., Euskirchen	Schwarzer Bock
Doertenbach, Fr., Stuttgart	Nassauer Hof	Klugmann, Hr. Kfm., Düsseldorf	Palast-Hotel
Doertenbach, 2 Hrn., Stuttgart	Nassauer Hof	Knauff, Hr. Hüttendirr. m. Fam., Wissen	Palast-Hotel
Donlunt, Hr. Hptm., Strassburg	Prinz Nicolas	Knebel, Hr. Kfm., Frankfurt	Metropole u. Monopol
Dorn, Hr., Düsseldorf	Zum Posthorn	Knoll, Hr. Fabr. m. Fr., Pforzheim	Zum Erbprinzen
Dusterwald, Hr. Kfm. m. Fam., Andernach	Hotel Krug	v. König, Fr. Major, Gotha	Metropole u. Monopol
Eisenburg, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Kissingen	Nassauer Hof	v. Königsb., Hr. Kfm., Düsseldorf	Prinz Nicolas
Ellmos, Hr. Kgl. Kreisschulinspektor Dr. m. Fr., Betzdorf	Metropole u. Monopol	Körner, Hr., Traben-Trarbach	Hotel Central
Engelhardt, Hr. Fabrik. m. Fr., Cassel	Hohenzollern	Koschinsky-Wurche, Fr., Blasewitz	Rheinhotel
Erhard, Fr. m. 2 Söhnen, Heidelberg	Hohenzollern	Koschinsky, Frl., Blasewitz	Hotel Adler-Badhaus
Esser, Hr. Kfm. m. Neffe, Köln	Hotel Hoppel	Koschinsky, K., Frl., Blasewitz	Hotel Adler-Badhaus
v. Estorff, Hr. Leutn.	Hotel Viktoria	Krümer, Frl., Heidelberg	Goldenes Kreuz
v. Etzel, Fr. Generalmajor,	Kapellenstr. 35	Krauth, Hr., Neukirchen	Römerbad
Fabricsius, Hr. Kfm., Mainz	Zum Kochbrunnen	Krieger, Hr. Oberleutnant, Darmstadt	Metropole u. Monopol
Feist, Hr. Fabrik. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Kaiserhof	Krier, Hr., Worms	Zum Posthorn
Feithen, Hr. m. Fr., Düren	Stadt Biebrich	Kühn, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Fiur, Frl., Bad Nauheim	Gr. Burgstr. 13	Kuhnert, Hr. m. Fr., Kattowitz	Hotel Spiegel
Finsterwald, Hr., Kaiserslautern	Hotel Berg	Landsberger, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Luckenwalde	Palast-Hotel
Fischer, Hr. Kfm. m. Fr. u. Begl., Saarbrücken	Goldener Brunnen	Landweber, Hr. Oberlehrer, Werden	Evangel. Hospiz
Fischer, Frl., Oberstein	Taunus-Hotel	Laukenau, Hr., Heiligenfeld	Zum Posthorn
Fischer, Hr. Dr. med., Königsberg	Pension Rupp	Lauer, Hr. Kfm., Dresden	Grüner Wald
Fitz, Hr., Frankfurt	Rheinischer Hof	Leesen, Hr. Ing. m. Fr., Bingen	Zum Erbprinzen
Fleischmann, Fr. m. Tochter, Basel	Reichspost	Less, Hr. Konsul, Königsberg	Schwarzer Bock
Frank, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Rose	Levy, Fr., Hamburg	Hohenzollern
Frankl, Hr. Generalkonsul, Wien	Nassauer Hof	Levy, Hr., Metz	Grüner Wald
Frese, Hr., Bad Orb	Münchener Hof	Liesau, Hr. Kfm., Heidelberg	Quisisana
Fuchs, Hr. Kfm. m. Fr., Coblenz	Prinz Nicolas	Lingens, Fr., Aachen	Residenz-Hotel
Funk, Hr. Kfm. m. Fr., Trier	Hessischer Hof	Freifrau v. Löw v. u. zu Steinfurth	Hotel Nizza
Gabler, Hr., Halle	Friedrichstr. 31	Ludwig, Hr., Hünfeld	Zum Landsberg
Garrets, Hr., Andernach	Quisisana	Lubziuk, Hr. Kfm., Siegen	Grüner Wald
Gau, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Lubban, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Hotel Central
Gebauer, Fr. Rent., Stralsund	Pension Columbia	Lutz, Frl., Elberfeld	Rose
Geormaneanu, Hr. Kapitän m. Fr., Berlin	Hotel Rose	Mainzer, Hr. Kfm., Planen	Palast-Hotel
v. Gerhardt, Fr. Oberstleutn., Berlin	Grüner Wald	Marbach, Hr. Leutnant, Mülheim	Reichspost
Gesell, Hr., Russen	Evangel. Hospiz	Margnert, Hr. Ing. m. Fr., Mannheim	Hotel Berg
v. Geyn, Fr., Karlsruhe	Residenz-Hotel		
Glück, Frl., Waißingen	Metropole u. Monopol		
Gimbel, Hr. Kfm. m. Fr. u. Begl., Siegen	Hotel Vogel		
Grand, Hr. Fabrikant, Schweinfurt	Hotel Krug		
Gödde, Hr. Kfm., Nürnberg	Hotel Krug		
Görger, Hr. Ingen. m. Fr., Aachen	Hotel Berg		

Einküchenhaus

17672

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
Neuzüchtete und preisg. Pension am Platz für Dauer-
minder und Passanten. — Zimmer mit Pension von 5 Mk. an.
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser
parkartiger Garten in Waldesnähe. Offiziersverein.

Martew, Hr. Major m. Fr., Frankfurt	Hotel Cordan
Marum, Hr. Kfm., Frankfurt	Palast-Hotel
Marx, Hr. m. Fr., Frankfurt	Hotel Viktoria
Marx, Hr. Kfm. m. Fr., München	Zum Kranz
Mauritz, Hr. Kfm. m. Fr., Urdingen	Bellevue
Mausen, Hr., Konstanz	Hotel Krug
Mayer, Hr. Kfm., Mannheim	Palast-Hotel
Meinhoff, Hr. Oberleutnant	Hotel Berg
Meinowsky, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof
Meissner, Hr. Prof. Dr., Leipzig	Wiesbadener Hof
Meiss, Hr. Boppard	Grüner Wald
Meltzow, Hr. m. Fr., Friedenau	Weisses Ross
Mend, Hr., Mainz	Zum Erbprinzen
Mendelsohn, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Menke, Hr. Kfm., Duisburg	Quisisana
Menok, Hr. Dr., Mannheim	Prinz Nicolas
Mestwerdt, Hr., Cleve	Nikolasstr. 23
Meyer, Hr. Baurat, Soest	Quisisana
Michel, Hr. Kfm. m. Fam., Koblenz	Hotel Central
Michels, Fr. m. Sohn, Marienburg	Primavera
Freiherr v. Mirbach, Hr. Oberleutnant, Charlottenburg	Quisisana
Mittelstrass, Fr. Dr., Hamburg	Villa Rupperecht
Moessinger, Hr. Kfm., Frankfurt	Nassauer Hof
Moemm, Hr. Dr. med., Brüssel	Metropole u. Monopol
Mosino, Hr. Rent. m. Fr., Berlin	Bellevue
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden	Rheinstein
Müller, Frl., Zirndorf	Evangel. Hospiz
Müller, Hr., Gernersheim	Hotel Central
Müller, Hr. Professor m. Fr., Stade	Hotel Central
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden	Hansa-Hotel
Müller, Hr. Kfm., Limburg	Hotel Vogel
Müller, Hr. Fabrikbes., Krefeld	Wilhelma
Müller, Hr. Hauptmann, Metz	Reichspost
Musset, Hr., Dortmund	Hotel Central
Myrus, Fr. m. Begl., Hannover	Müllerstr. 8
v. Mutius, Fr., Berlin	
Nabel, Hr. Stabsveterinär, Wermelskirchen	Villa von der Heyde
Nagh, Hr. Hauptmann, Vülbach	Hotel Central
Nahm, Hr. Kfm. m. Fr., Heilbronn	Haus Oranienburg
Nathan, Hr. Kfm., Frankfurt	Nassauer Hof
Nauheimer, Hr. Kfm., Diedenhofen	Zum Termin
Nestwerdt, Hr. Gerichtsassessor, Hannover	Wilhelma
Nettekoven, Hr. Dr. med., Bonn	Einhorn
Neugebauer, Hr. Kfm., Saarbrücken	Zum Erbprinzen
Neustadt, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Neustadt, Fr., Berlin	Palast-Hotel
Niedermeyer, 2 Hrn., Oberleutnant, München	Taunus-Hotel
Nürnberg, Fr. m. Tochter, Antwerpen	Allesaal
Obendiek, Hr.,	Rheinischer Hof
Oppenheim, Fr., Frankfurt	Hessischer Hof
Palm, Hr. Kfm. m. Fr., Göttingen	Taunus-Hotel
v. Pape, Hr. Rittmeister m. Fr.,	Rose
Penner, Hr. Leutnant, Danzig	Quisisana
Peter, Fr. m. Tochter, Hanau	Bellevue
Peters, Hr. Rechtsanwalt, Dr., Köln	Hotel Central
Peters, Hr. Offizier m. Fr., Berlin	Taunus-Hotel
Pfaffmann, Hr. Kfm., Saarbrücken	Hotel Central
Phiebig, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Pospietari, Hr. Köln-Ehrenfeld	Zum Landsberg
Quernery, Hr. Obering., Zehlendorf	Hotel Krug
Raah, Hr., Wolfenhausen	Zum Erbprinzen
Raffauf, Fr., Grebenhain	Evangel. Hospiz
Raffin, Frl., Dortmund	Hotel Dahlheim
Rau, Hr. Baumeister, Düsseldorf	Reichspost
Rauch, Hr. Fabr., Solingen	Imperial
Reich, Frl. Kirchheimbolanden	Rose
Reinhold, Hr. Kfm.,	Schwarzer Bock
Remack, Hr. Rent. m. Fam., Berlin	Grüner Wald
Renker, Hr. Dr. Ing., Düren	Nassauer Hof
Renker, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Düren	Nassauer Hof
Reise, Hr., Hanau	Schwarzer Bock
Reuss, Hr., Ludwigshafen	Goldener Brunnen
Richter, Fr., Köln	Villa Helene
Riess, Hr. m. Fr., Giessen	Hotel Central
Rizins, Hr. Hauptmann, Metz	Imperial
Robert, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe	Hotel Central
v. Roeder, Hr. Generalmajor, Hoyren	Villa Royal
Röhrig, Hr. Fabr. m. Fr., Offenbach	Taunus-Hotel
Rosenfelder, Fr., Nördlingen	Kronprinz
Roth, Hr. Kfm., Stuttgart	Hansa-Hotel
Rothe, Hr. Oberleutnant m. Fr., Mainz	Metropole u. Monopol
Rothschild, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Aachen	Rose
Rühle, Hr. Ing., Meissen	Hansa-Hotel
Ruoff, Hr. Kfm. m. Fam., Rotterdam	Hohenzollern
Saloschin, Hr. Ing., Rheydt	Westfälischer Hof
Sauerborn, Hr. Rentant, Koblenz	Hotel Krug
Schäfer, Hr., Querbach	Hansa-Hotel
Schäferlein, Hr., Leipzig	Römerbad
Scharrer, Hr. Ing. m. Fr., Meidentaim	Christl. Hospiz I
Schaurte, Fr., Düsseldorf	Vier Jahreszeiten
Schede, Hr., Ehrenbreitstein	Hotel Central
Scheerer, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., Berlin	Grüner Wald

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 30. Oktober 1915.

Rittergutbes. Graf u. Gräfin v. Königsmarck m. Bed. General Habdorff m. Fam. Geh. Kommerzienrat Hallström u. Fam. Frau Du Mont von Heyderstadt. Major v. Beck u. Frau. Frau v. Helmholt. Frau Assessor Heymann. Major v. Schweinitz u. Frau. Herr O. Garrels u. Frau. Korvettenkapitän Piper. Frl. Schmah. Oberregierungsrat Dr. Brückner u. Frau. Fabrikbes. Hohn u. Frau. Frl. Staackmann. Landrat Dr. Wiedenfeld m. Fam. Hauptm. Wunderlich u. Frau. Leutn. Duncker. Frau Kommerzienrat Berger-Becker. Hauptm. Freiherr Marschall von Bieberstein. Fabrikbes. Sandmann. Frau E. Suermondt. Frau M. Schmid. Kommerzienrat Pfing u. Frau. Oberleut. Naxmi. Major v. Flotow u. Frau. Baronin Baner. Frau von Wuthenow. Leut. Richter u. Frau. Frau E. Kessel. Major Utz. Stabsarzt Dr. Liesau u. Frau. Oberleut. Adloff. Prof. Reissert m. Fam. u. Bed. Major v. Krauss u. Frau. Oberleut. Assof. Herr Mehmed. Leut. Mousaffa. Hr. R. Zichner u. Frau. Leut. Fissner. Oberleut. Doertenbach. Frau Wassmuth-Stoewer. Frau Fabrikbes. Birschel. Herr Ney u. Frau u. Frl. Meyer. Frl. v. Kettler. Architekt Schlieper. Frau Vogel. Rittm. Nehring u. Frau. Major Eberhardt. Herr Koch u. Frau. Frau Hansen. Oberleut. Schlieper u. Fam. Fabrikbes. Bjelland u. Frl. Tochter. Frl. Aigeltinger. Reg.-Assessor Bothe m. Fam. u. Bed. Rittm. Graf u. Gräfin Matuschka. Hauptm. von Wenckstern u. Frau. Major von Ziegner u. Frau. Frl. Seeliger. Frau v. Beck u. Frl. Tochter. Hauptm. u. Rittergutsbes. Scheffler u. Frau. Frau Hauptm. Hedemann. Frl. Hoepfner. Fabrikbes. Dr. Degen u. Frau. Rittm. v. Pelet-Narbonne. Fabrikbes. Springmann u. Frau. Gerichtsassessor Dr. Kettler u. Frau. Frau Konsul Müller. Frau Dr. Wedekind. Dr. Henriksen. Leut. v. Kries. Amsterdamer Kettebrock u. Frau. Leut. Freiherr v. Lättwitz. Oberst Heusinger v. Waldegg u. Frau. Rittm. Graf Schmisling. Rittm. Kobbé v. Koppensfeld.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Scheuring, Hr., Kastel
Scheun, Hr., Zahlmeister
Schilling, Hr., Dir., Köln
Schleib, Hr., Ing. m. Fr., Köln
Schlumberger, Hr., Frankfurt
Schmidt, Hr. m. Fr., Auerbach
Schmidt, Hr., Dir., Münster W.
Schmoll, Fr., Oberleutnant, Giessen
Schmorl, Hr.
Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Siegen
Schneider, Hr., Saarbrücken
Schneider, Hr., Daaden
Schneider, Fr., Neuss
Schneller, Fr. m. Kind, Pforzheim
Schoeller, Hr., Fabrikbes., Düren
Schoenborn, Hr., Offizier, Charleroi
Schönweis, Hr., Fabr. m. Fr., Hagen
Schramm, Hr., Udenheim
Schrack, Hr. Kfm., Flawill
Schröter, Hr., Oberleutnant m. Fr., Ehrenbreitstein

Schuchard, Hr., Fabr., Barmen
Schwabe, Hr., Gr.-Werther
Schweiggmann, Hr., Leutnant, Wächtersbach
Schwenke, Hr., Rent., Schöneberg
Seligmann, Hr., Bankier m. Fr., Köln
Semff, Hr., Leutn.
Servatius, Hr. Kfm., Köln
Siebel, Hr. Kfm. m. Fr., Aschaffenburg
Silbermann, Hr., Fabrikbes., Nürnberg
Simon, Fr., Boppard
v. Spankelen, Frl., Groß Königsdorf
von Spillner, Fr., Bad Homburg v. d. H.
Stamm, Hr., Bankier, Fuenth
Stärke, Hr., Ingen., Rotenfels
Stein, Hr., Bielefeld
v. Steinborn, Hr., Rent., Berlin

Zum Kochbrunnen
Wiesbadener Hof
Hotel Krug
Prinz Nikolaus
Hohenzollern
Hansa-Hotel
Hessischer Hof
Abeggstr. 9
Hotel Viktoria
Grüner Wald
Hospiz z. hl. Geist
Evang. Hospiz
Hotel Viktoria
Römerbad
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Bellevue
Zur Sonne
Grüner Wald

Grüner Wald
Taunus-Hotel
Hotel Union
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Hotel Rose
Reichspost
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Evang. Hospiz
Freundenheim Frank
Weisses Ross
Palast-Hotel
Hotel Berg
Gr. Burgstr. 13
Hotel Cordan

Stengel, Hr., Reg.-Assessor, Speyer
Stern, Frl., Frankfurt
Strack, 2 Frl. u. Begl., Kyllburg
Streitz, Hr., Leutn., Köln
Strobel, Hr., Suhl
Sturm, Hr. Kfm. m. Fr., Niederreienberg
Stute, Hr. Kfm., Dortmund
Sunder, Hr. Kfm. m. Fr., Münster
Taller, Hr., Saarbrücken
Teibach, Hr., Münster
Tempel, Frl., Wörstadt
Tesch, Hr. Kfm., Cronberg
Teying, Hr. Kfm., Varlingen
Tick, Fr., Kreuznach
Tillmanns, Fr., Oberleutn. m. Kindern u. Begl., St. Petersburg

Timmermann, Hr. Dr. jur. m. Fr., Amsterdam
Tscherner, Fr. m. Begl., Bern
Ulrich, Hr., Amtsrichter, Köln
Utz, Frl., Nürnberg
Vaterodt, Hr., Oberleutn., Hagenau
Veerling, Hr. Kfm., Elberfeld
Veladini, Hr. Dr., Halle
Vertjen, Fr. Dr., Heidelberg
Vogel, Hr., Camberg
Voget, Frl., Hamburg
Vonderbank, Hr., Aachen

Waber, Frl., Wörstadt
Wagner, Hr., Stadtrat m. Fr., Cassel
Wagner, Hr., Einöllen
Waldhausen, 2 Frl., Essen
Weber, Hr., Fabrikbes., Euskirchen
Weber, Frl., Danden
Weber, Frl., Niederschelden
Weibe, Fr. m. Tochter, Freiburg

Hotel Nizza
Nassauer Hof
Nomenhof
Villa v. d. Heyde
Häfnergasse 4-6
Hotel Central
Grüner Wald
Hotel Kronprinz
Hospital zum hl. Geist
Stadt Biebrich
Kapellenstr. 42
Zum Erbprinzen
Metropole und Monopol
Evang. Hospiz
St. Petersburg
Freseniusstr. 51

Schwarzer Bock
Hotel Central
Taunus-Hotel
Häfnergasse 14
Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Metropole und Monopol
Nassauer Hof
Hotel Vogel
Neuburg 4
Römerbad
Kapellenstr. 42
Goldener Brunnen
Zur neuen Post
Hotel Oranien
Metropole u. Monopol
Evang. Hospiz
Evang. Hospiz
Hotel Berg

Weil, Hr. Kfm., Pforzheim
Wendt, Hr., Fabrikbes., Eggesin
von Wenckstern, Hr., Schievelbein
Westendorp, Hr., Darmstadt
Wetmüller, Hr., Gerichtsassessor, Mülheim
Weve, Hr., Geistlicher, Nimwegen
Wezel, Hr., Fabrikant m. Kindern, Stuttgart
Winter, Hr., Hohenklee
Winterbaum, Hr., Nürnberg
Wittstock, Hr. Kfm., Berlin
Wüst, Frl.
Wüstenhöfer, Hr., Gymn.-Direktor, Essen
Wutz, Hr., Hauptmann

Zelbrech, Hr. Kfm., Coblenz
von Zietzen, Hr., Berlin
Zweig, Hr., Stadtrat, Burg

Grüner Wald
Sanatorium Nerotal
Kapellenstr. 5
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Reichspost
Villa Rupprecht
Grüner Wald
Europäischer Hof
Zur neuen Post
Nassauer Hof
Hotel Berg

Hotel Krug
Hotel Rose
Hotel Rose

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 30. Oktober . . .	49 812	33 803	83 615
Am 1. November . . .	405	96	501
Zusammen . . .	50 217	33 899	84 116

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden allerersten Ranges.

Mittagstisch von Mk. 3.— an, sowie nach beliebiger
Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell- schaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Abendtisch von Mk. 3.— an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 17625

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruth, Halleserstr. 8. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.



Gr. Burgstrasse 3 Fernruf 3926

Damen-Hüte * Modewaren

Hedwig Schmidt, 17648

bisherige Leiterin des Putzgeschäftes der Firma J. Bacharach, hier.

Im Spezial-Geschäft

H. Reichard

Wiesbaden Taunusstrasse 18

finden Sie die denkbar grösste Auswahl in

Photographie-Rahmen

jeder Art, jeder Grösse, jeder Preislage.

17664

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2.50 an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alle modernsten Komfort, Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankensstuhl-
Einfahrt.

17630

Pension Columbia Frankfurter Str. 6.

Kur- und Fremdenpension
in feiner, ruhiger Kurlage.
Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung,
Garten. — Beste Verpflegung.
17641 Fernsprecher 534.

Kurpension Villa Elite

für Ruhe- u. Erholungsbedürftige
Sonnenbergstr. 9, Parkseite.
Fernspr. 6000.

Elegante moderne Villa mit
Terrassen und Balkone. Grosser
Garten direkt am Kurpark.
Ruhige, geschützte Südlage.
Vorzügliche Verpflegung; auch
Diät. Für Wintergäste vorteil-
hafte Vereinbarungen. Event.
auch eine möblierte Etage.

Villa Carmen

Abeggstr. 2. Teleph. 6637.

Pension

für Dauermieter von Mk. 5.— an.
Beste Verpflegung. 17715

Fremdenheim

Villa Hertha

Dambachtal 24. Teleph. 4182.

Schöne ruhige Lage nahe Koch-
brunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheiz.
Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige
Preise. Angenehmer Winteraufenthalt.
17762 Frl. Maria André.

Einzelner Herr

sucht sofort für die Wintermonate
Wohn- u. Schlafzimmer mit Zentral-
heizung u. Warmwasserversorgung.
Off. u. „C. 127“ a. d. Expd. d. Bl.

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener
Badeblatt“ ist die
einzige Zeitung,
welche die amtliche
Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer:
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften
stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Spielwarenhaus

PUPPENKÖNIG

Tel. 3495 Wiesbaden, Marktstr. 9 Tel. 3495

neben dem Kgl. Schloss

Grosse Ausstellung moderner Spielwaren

Puppen, Sportartikel etc. — Nieder-
lage der Naether'schen Fabrikation
Kinderwagen etc. etc.

17678

Park-Konditorei

Wilhelmstr. 36.

Telephon 6233.

Lieferung aller Konditoreiwaren
in unübertroffener Ausführung,
nach hier, auswärts und ins Feld.

Theod. Feilbach,

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.



J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure

Wiesbaden



Möbeltransporte von und nach allen Plätzen 17660a
Stadtumzüge. Übersee-Umzüge ohne Umladung
Grosse moderne Möbellagerhäuser

Claire Wirth-Büchner Webergasse 3

Anfertigung eleganter Kostüme
Jackenkleider, Blusen etc.

Telephon 6187.

17692

H. Haas

Herrenschneider
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 17626
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Original Holl. Kaffee u. Bolsstube

Fernsprecher 4682.

Kein Militärverbot!

Echte Schweizer Stickereien

aus Appenzell und St. Gallen
empfiehlt

Theresia Nisple-Heeb, Gr. Burgstr. 2.

B

Am

3. Jah

Die Herr

Freitag, d

in den Bürge

geladen.

1. Antrag des

Stiftung.

2. Antrag des

Frau Richa

3. Mitteilung

zum Siedes

4. Bormahme

5. Vorlage üb

6. Bau-N.

7. Fluglinien

8. der Karstra

9. Fluglinien

10. Bau-N.

11. Antrag auf

von Kriegs-

12. Antrag auf

Hilfsarbeit

13. Bewilligung

Strippvere

14. Bewilligung

für Herrich

15. Unentgeltl

Nietzschstra

16. Wahl der

I. Jg. statti

17. Neuwahl v

18. Kommision.

19. Mitteilung

20. Neuwahl ei

Armenbezi

den VIII.

Wiesbaden,

Die Abfert

Hot

befindet sich von

Friedrichstraße

Wiesbaden,

Grüner Wald
Nerotal
Kapellenstr. 5
Grüner Wald
Saunus-Hotel
Grüner Wald
Reichsplatz
Rapprecht
Grüner Wald
Häcker Hof
neuen Post
assauer Hof
Hotel Berg

Hotel Krug
Hotel Rose
Hotel Rose

besuch
Fremde

Zusammen

88 615
501

84 116

ich

Bequeme
Krankenstahl-
Einfahrt.

17630

IG

Tel. 3495

waren

ei
6233.

brant.

17660a

mladung

17692

ung

17626

ergstr.

stube

9.

bot!

ien

str. 2.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 4. November.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Konzert.

Sopran: Fräulein Margarete Nowak.

Bass: Herr Hugo Vollmer.

Orgel: Herr Friedrich Petersen, Organist an der Schlosskirche hier.

Vortragsfolge.

1. Festhymnus Carl Ritter
2. Grenzen der Menschheit, für Bass . . . Fr. Schubert
3. Gebet der Elisabeth aus „Tannhäuser“ . . . B. Wagner
für Sopran
4. Fantasie, F-moll, für Orgel W. A. Mozart
Allegro — Andante — Allegro.
5. a. Arie aus „Samson“ G. F. Händel
b) Gebet vor der Schlacht Waldemar Wendland
6. a) Verborgene H. Wolf
b) „Du bist wie eine Blume“ F. Liszt
c) „Singet ein neues Lied“ A. Dvorak
7. Zwei Duette:
a) „Zu den Bergen hebet sich ein Augenpaar“ . . . P. Cornelius
b) In Sternennacht

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag, den 5. November.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

III. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht.

Solist: Herr Paul Knüpfer, Königlich-kammersänger, Berlin (Bass).

Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Peter Cornelius: Ouverture zu „Der Barbier von Bagdad“.
2. Peter Cornelius: Abul Hassan (Der Barbier von Bagdad).
Nach dem Original für den Konzertgebrauch eingerichtet von Clemens Schmalstieg.
Worte unter Benutzung des Originaltextes von Dora Duncker.
Herr Paul Knüpfer.

— Pause. —

3. Richard Strauss: Sinfonia domestica.
I. Exposition der drei Hauptthemengruppen.
II. Scherzo.
III. Adagio.
IV. Finale.
4. Richard Strauss: Gesänge mit Klavierbegleitung:
a) Im Spätboot.
b) Winterweide.
c) In goldener Fülle.
Herr Paul Knüpfer.
Am Klavier: Herr Walther Fischer von hier.
Ende ca. 9½ Uhr.

Eintrittspreise: Logensitz 5 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21. bis 28. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2,50 Mk., Ranggalerie 2,50 Mk., II. Parkett 2,50 Mk., Ranggalerie Rückst. 2 Mk.

Vorstellungsgebühr: 50 Pfg. pro Platz.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten:
12 Karten für Logenplätze 54 Mk. anstatt 60 Mk. 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk. anstatt 48 Mk.
Für II. Parkett und Ranggalerie werden Dutzendkarten nicht ausgegeben.

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze kann nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.
(Änderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage, meine hervorragende Spezialität!

H.W. Erkel

Wilhelmstrasse 60.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 187.

Mittwoch, den 3. November 1915.

3. Jahrgang Nr. 187.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf Freitag, den 5. November 1. 38., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Antrag des Magistrats auf Annahme der „Friedrich Rohmann-Stiftung“.
2. Antrag des Magistrats auf Annahme des Vermächtnisses der Frau Richard Kolb, Witwe des verstorbenen Majors Kolb.
3. Mitteilung bezüglich der Stiftung des Dr. Richard Fleischer zum Siechenheim.
4. Vornahme der Magistrats-Ergänzungswahlen.
5. Vorlage über die Ausführung von Hofstandsarbeiten. Ver. Bau-A.
6. Fluchtklinenplan über die Abänderung des Fußwegs zwischen der Karstraße und den Walfmühlalalanlagen. Ver. Bau-A.
7. Fluchtklinenplan über die Abänderung des Hängelwegs. Ver. Bau-A.
8. Antrag auf Erhöhung der Unterstützungssätze für die Familien von Krieger- und Kriegsteilnehmern. Ver. Fin.-A.
9. Antrag auf Erhöhung der Kinderzulage für Beamte und Hilfsarbeiter. Ver. Fin.-A.
10. Bewilligung eines Beitrags von 1000 M. an den Wiesbadener Krippenverein. Ver. Fin.-A.
11. Bewilligung von 500 M. an das Garnison-Bataillon Soltau für Errichtung der daselbst befindlichen Gräber gefallener Krieger. Ver. Fin.-A.
12. Unerlässliche Rückübertragung einer Grundfläche an der Rietfeldstraße an das Johannistift. Ver. Fin.-A.
13. Wahl der Beisitzer für die Vorstände bei den im November 1. 38. stattfindenden Stadtverordnetenwahlen. Ver. Wahl-A.
14. Neuwahl von Mitgliedern der Einkommensteuer-Beraterkommission. Ver. Wahl-A.
15. Mitteilungen des Magistrats über Lebensmittelbeschaffung.
16. Neuwahl eines Armenpflegers für das 2. Quartier im VII. Armenbezirk, sowie einer Armen- und Waisenpflegerin für den VIII. Armenbezirk. 1006

Wiesbaden, den 1. November 1915.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Zum Preisausgang.

Manche Geschäftsleute scheinen anzunehmen, daß sie im Schaufenster nur den Preis derjenigen Waren ausstellen haben, die im Schaufenster ausliegen. Das ist eine irrige Annahme. Nach dem unzweideutigen Wortlaut der Verordnung über den Preisausgang sind die Preise von Fleisch, Wurst, Fett, Fischen, Butter, Käse, Eiern, Kartoffeln, Marmeladen, Feigwaren, Reis, Hülsenfrüchten, Getreide, Grouppen, Zucker und Kohlen von demjenigen auszuhängen, der diese Waren feilhält. Wer diese Waren nicht im Schaufenster hat, und sie daher nicht unmittelbar auszuhängen kann, hat ein Preisplakat auszuhängen, aus dem die Bezeichnung und der Preis der Waren hervorgeht. Dasselbe gilt für den Laden. Wer anders verfährt und glaubt, durch Nichtausstellung einer Ware von ihrer Preisankündigung absehen zu können, umgeht die Verordnung und macht sich deshalb strafbar. 1003

Wiesbaden, den 29. Oktober 1915.

Städtische Preisprüfstelle.

Bekanntmachung.

Die Abfertigungsstelle des städtischen Brotverteilungsamtes für Hotels, Pensionen, Anstalten und dergl. befindet sich von Montag, den 1. November ab, bei der Hauptstelle, Friedrichstraße 35 I. (Lage Plato).

Wiesbaden, den 30. Oktober 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

betr. Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder.

Die hier im Winter eingeführte Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder erfreute sich seit der Zustimmung und werktätigen Unterstützung weiterer Kreise der hiesigen Bürgerschaft. Wir hoffen daher, daß sie uns auch in diesem Winter die Mittel zur Verfügung stellt, um den armen Schulkindern, die zu Hause kein ausreichendes Frühstück erhalten, in der Schule einen Teller Suppe und Brot geben lassen zu können. Im vergangenen Winter konnten durchschnittlich 1340 von den Herren Rektoren ausgesuchte Kinder während der kaltesten Zeit gespeist werden. Die Zahl der ausgegebenen Portionen betrug 99 226.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schmeckt, und von den Rechten und Bechten gehört hat, welcher günstige Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Zweck zu bringen. Gaben, deren Empfang öffentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armen-Deputation und zwar die Herren: Stadtrat Rentner Kraft, Dieblichstraße 36; Stadtverordneter Eul, Zigarrenhandlung, Dieblichstraße 9; Stadtverordneter Sanitätsrat Dr. Probsting, Möhlstraße 3; Stadtverordneter Baumeister Ochs, Kaiser-Friedrich-Ring 74, Erdgeschoss; Stadtverordneter Rechnungsrat Busch, Serobenstr. 33; Bezirksvorsteher Rentner Jüngel, Jahnstraße 6 I; Bezirksvorsteher Stellvertreter Lehrer Henrich, Erbsenstraße 6; Bezirksvorsteher Privatier Karl Uhrig, Albrechtstraße 31; Bezirksvorsteher Stellvertreter Schlossermeister Karl Philipp, Grünmühlstraße 37; Bezirksvorsteher Rentner Kadejch, Quersiedelstraße 3; Bezirksvorsteher Stellvertreter Elektrotechniker August Jemel, Zietenweg 1; Bezirksvorsteher Kaufmann Föhner, Wellrichstr. 6; Bezirksvorsteher Stellvertreter Lehrer a. D. Ruppelst, Gullav-Adolfstraße 16; Bezirksvorsteher Kaufmann Stritter, Kirchgasse 74; Bezirksvorsteher Stellvertreter Rentner Richard, Müllerstraße 4; Bezirksvorsteher Schuhmachermeister Rumpf, Saalstraße 18; Bezirksvorsteher Stellvertreter Rentner Peter Klein, Uhlandstr. 12; Bezirksvorsteher Kaufmann Reiz, Marktstraße 22, sowie das städt. Armenbureau, Marktstraße 1, Zimmer Nr. 22.

Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst bereit erklärt:

der Verlag des „Wiesb. Tagblatts“, Tagblatt-Haus, Schalterhalle; Herr Hoflieferant August Engel, Hauptgeschäft Taunusstraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Kreuzgasse 2, und Rheinstraße 123 c; Herr Hoflieferant Emil Preis, Große Burgstr. 16; Herr Hoflieferant Karl Koch, Papierlager, Ecke Michaelsberg und Kirchgasse.

Wiesbaden, den 22. Oktober 1915.

Namens der städtischen Armen-Deputation.
Borgmann, Beigeordneter.

Petroleum

für Zwecke der Heimarbeit und Landwirtschaft.

Für das im Monat November für obgenannte Zwecke zur Verfügung stehende Petroleum wird die städtische Verteilungsstelle Marktstraße 16, Zimmer Nr. 5, vom 1. bis 3. und 15. bis 18. Nov., vormittags von 8½ bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr Bezugsmarken an die Berechtigten ausgeben. Diejenigen, die erst jüngst Petroleum angewiesen erhalten haben, wollen sich erst am zweiten Termin, also Mitte November, melden. Außer an den genannten Tagen können nur in begründeten Ausnahmefällen Petroleummarken angefordert werden.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Lastwagen in der Schwalbacher Straße wird werktätlich in der Zeit vom 16. Sept. bis einschl. 15. März ununterbrochen von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Wiesbaden, den 15. September 1915.

Städt. Kfzamt.

Kleinverkaufspreise

die nach der heutigen Marktlage im Sinne von Ziffer 3 der Verordnung des stellvertretenden Generalkommandos 18. Armee-Korps vom 20. Juli 1915 für mittlere bis gute Ware als angemessen gelten. Für Mistbeet-, Treibhaus- und Spalierware sind die Preise nicht maßgebend.

Kartoffeln und Gemüse:	Das Pfund Pfg.	Das Stück Pfg.
Speisekartoffeln	4	—
Salatkartoffeln	10—12	—
Weißkraut	7	15—40
Wirsing	12	10—35
Kohlraut	12	20—40
Römischkohl	10—12	—
Rosentohl	35	—
Winterkohl (Blaukraut)	12—15	—
Kohlraut (oberirdische)	—	5—8
Erdkohlstrahlen (Stedstrahlen)	—	15—25
Spinat	10—12	—
Gelbe Rüben	10	—
Karotten	15—18	—
Gehud	5—6	—
Rote Rüben	10	—
Weiße Rüben	12—15	—
Schwarzwurzeln	35	—
Kopfsalat	—	5—8
Salatsalat	—	10—15
Feldsalat	30—35	—
Wirsing	25	—
Salatgurken	—	—
Einmachsalzgurken (10 Stück)	—	—
Eßgurken (100 Stück)	—	—
Blumentohl	—	—
Tomaten	—	—

Obst:

Äpfel, bessere Sorte	20—25	—
mittlere	16—18	—
Rosäpfel	8—12	—
Falläpfel	—	—
Äpfeln, bessere Sorte	15—30	—
mittlere Sorte	10—12	—
Rosäpfeln	—	—
Wirsing	—	—
Pflaumen, I. Sorte	—	—
II.	—	—
Pflaumen	—	—
Reineclauden	—	—
Balküsse	60	—
Zwetschen	—	—
Weintrauben	70	—
Rastanien	22—25	—
Himbeeren	—	—

Sonstige Waren:

Schrahmbutter	240	—
Landbutter	210	—
Trinkteier	—	—
Rifteneier	—	—
Handkäse	—	6—10
Romadourkäse	—	—
Limburgerkäse	—	—
Schweizerkäse	—	—
Holländerkäse	—	—
Fett, je nach Gehalt	—	—

Wiesbaden, den 2. November 1915.

1008

Städt. Marktverwaltung.

Betriebsabteilung der Städt. Wasser- und Gaswerke.

Städtische Leihhausverwaltung.

Städtisches Wasseramt.

1. Der Baublock, in welchem das Baugrundstück liegt, muß zweifach zu Bauplänen vollständig so aufgeteilt sein, daß wesentliche Grenzverschiebungen in bezug auf die Anzahl der arrondierten Baustellen nicht mehr eintreten können. Die Aufteilung ist so vorzunehmen, daß sie

Städtisches Straßenbauamt.

Der Magistrat

Für Hülsenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.

தொழிலாளர் சங்கம்